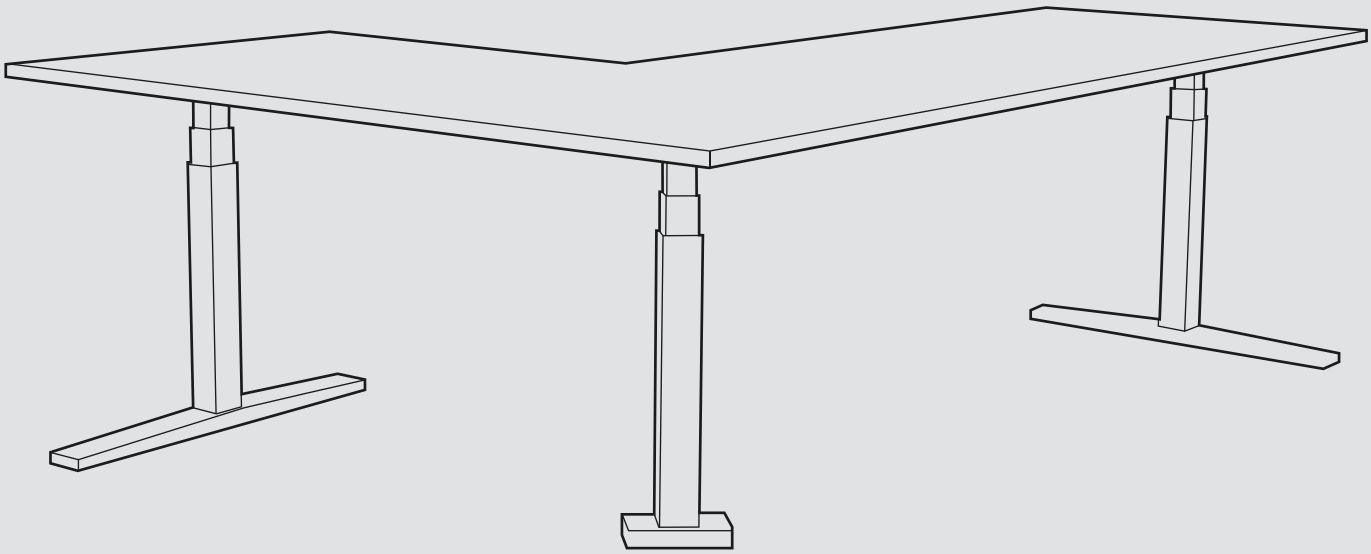
04|2021

Imperio® Lift corner

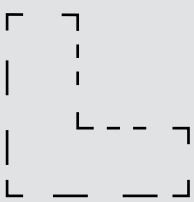
MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

Vielen Dank,

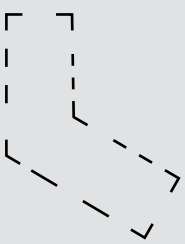
dass Sie sich für einen Imperio® Lift Corner entschieden haben.



90°



120°



130°

180°

ALLGEMEINE HINWEISE

Bedeutung der Anleitung

Für einen sicheren Umgang und störungsfreien Betrieb sind grundlegende Sicherheitshinweise und Vorschriften zu beachten.
Die einzelnen Montageschritte sind bildhaft dargestellt und beschrieben. Die Bedienung der Höhenverstellung erfolgt lediglich über einen Auf-/Ab-Schalter.

Die Sicherheitshinweise sind von allen Personen zu beachten, die das Gestell montieren sowie am Schreibtisch arbeiten und diesen bedienen. Darüber hinaus sind die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung zu beachten.

Sachgemäße Verwendung

Der Schreibtisch dient ausschließlich der Verwendung als elektromotorisch höhenverstellbarer Steh-/Sitz-Arbeitsplatz in geschlossenen Räumen und ist nur für diesen Verwendungszweck bestimmt. Eine andere oder darüberhinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Den Sicherheitshinweisen ist unbedingt Folge zu leisten. Kinder können die vom Tisch ausgehenden Gefahren nicht einschätzen und dürfen sich nicht unbeaufsichtigt in der Nähe aufhalten. Für alle aus unsachgemäßer Verwendung entstehenden Schäden haftet der Hersteller nicht. Jegliche Art von Umbauten an Bauteilen des Produkts sind untersagt und schließen jegliche Gewährleistung aus.

Sachwidrige Verwendung

Der Tisch darf nicht zum Heben von Personen oder Lasten verwendet werden. Inklusive Tischplatte(n) ist eine Gesamtbelastung von maximal 80 Kg erlaubt.

Einzuhaltende Gesetze, Richtlinien, Normen

- Maschinenrichtlinie 2016/42/EG
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2004/30/EU
- Konform mit europäischen Normen und Richtlinien (EN 527)

FCC-Informationen digitaler Geräte der Klasse B (Netzgeräte)

Die elektrischen Komponenten wurden getestet und entsprechen den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regeln. Die Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen Frequenzstörungen bei einer Installation im Wohn-bereich aufweisen.

Es können jedoch Störungen (Radiofrequenzen) verursacht werden. Wurde nicht sachgemäß montiert, kann es zu erheblichen Störungen des Funkverkehrs führen. Dennoch gibt es selbst bei fachgerechter Montage keine Garantie für einen generell störungsfreien Betrieb. Sofern die elektrischen Komponenten Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursachen, bitte das entsprechende Gerät ausschalten und nachfolgende Maßnahmen treffen:

- Erneute Ausrichtung oder Verlegung der Empfangsantenne
- Abstand zwischen dem Gerät und Empfänger vergrößern
- Das Gerät mit einer Steckdose eines anderen Stromkreises verbinden
- bei weiter auftretenden Störungen bitte einen Fachmann zu Rate ziehen
- Kinder können die vom elektrisch verstellbaren Tischgestell ausgehende Gefahr nicht einschätzen und dürfen zu keiner Zeit unbeaufsichtigt in dessen unmittelbaren Umgebung aufhalten. Bei einem Unfall können schwerwiegende Verletzungen mit Todesfolge auftreten.

Gefahren durch Elektrizität

- Das Tischgestell erst nach vollständiger Montage mit Strom verbinden.
- Die elektrische Ausrüstung des Tischgestells ist regelmäßig gemäß nach den Vorgaben der nationalen Unfallverhütungs-Vorschriften zu überprüfen.
- Kabel mit beschädigter Isolierung dürfen nicht verwendet werden und der Tisch muss vom Stromnetz genommen werden, da Lebensgefahr besteht. Bitte den Inwerk-Service wegen Austauschkabel kontaktieren.
- Das stromführende Zuleitungskabel darf nicht in der Nähe von Wärmequellen verlegt werden, da es aufgrund der Wärmeeinwirkung zu Beschädigungen kommen kann und damit Lebensgefahr besteht.
- Bei längerer Nichtbenutzung kann das Gestell von der Stromversorgung getrennt werden.

Benutzung des Tisches

- Das Tischgestell nur in der dafür vorgesehenen Umgebung zu Nutzen, siehe ”Technische Spezifikation”.
- Das Tischgestell muss so ausgerichtet werden, dass es komplett waagerecht steht. Dafür bitte eine Wasserwaage auflegen und kleinere Unebenheiten mit den drehbaren Nivellierfüßen ausgleichen.
- Bitte den Nutzungszyklus beachten und nach jeder Höhenverstellung mit ca. 2 min Dauer eine Pause von 18 min einhalten, bevor wieder verstellt wird. Diese Maßnahme verlängert die Lebensdauer des Gestells.
- Das Tischgestell darf nicht über das zulässige Gewicht belastet werden, siehe maximal zulässige Flächenlast unter ”Technische Spezifikation”.

Besondere Gefahrstellen

- Bitte beim Verstellen des Tischgestells darauf achten, dass sich keine Personen in unmittelbarer Nähe aufhalten. Es besteht Verletzungsgefahr.
- Trotz Kollisionssensor bitte bei der Aufstellung des Tischgestells darauf achten, dass dieses nicht regelmäßig auf bauliche Gegebenheiten, Möbel oder sonstige Einrichtungsgegenstände auffährt. Dies gilt auf für Gegenstände, die sich auf dem Tisch befinden und beim Hochfahren an andere Gegenstände stoßen können.
- Es ist ein seitlicher Sicherheitsabstand vom mindestens 25 mm zu jedem anderen Möbelstück einzuhalten.

Hinweise für den Notfall

- Sofern sich das Tischgestell unbeabsichtigt in Bewegung setzen sollte, bitte die unmittelbare Umgebung sofort verlassen.
- Das Gestell sofort außer Betrieb nehmen und sich bitte mit dem Inwerk-Service in Verbindung setzen. Den Anweisungen ist zur eigenen Sicherheit Folge zu leisten,
- Das Tischgestell ist erst wieder in Betrieb zu nehmen, wenn die Freigabe durch den Service erfolgte. Das kann durch eine fernmündliche Anleitung, einen Teileaustausch oder eine Reparatur der Fall sein.

(PDF) befindet sich unter:
„inwerk-bueromoebel.de“ im Download-Bereich auf der Produktseite des Imperio Lift Corner. Über neuere Fassungen wird der Nutzer entsprechend informiert.

Jegliche nicht ausdrücklich durch den Hersteller erlaubte Veränderungen oder Modifikationen führen zum Erlöschen der Garantie und das Gestell darf dann nicht mehr benutzt werden.

Hinweis zur Ergonomie

Eine falsche Körperhaltung kann zu gesundheitlichen Schäden an Gelenken, Sehnen und Muskeln führen. Um dies zu vermeiden, sollten Schreibtisch und Bürostuhl aufeinander abgestimmt und individuell eingestellt werden. Unabhängig von den nachfolgenden Hinweisen ist eine unbequeme Haltung zu vermeiden. Wechseln Sie im Verlauf der Arbeitszeit mehrfach zwischen Steh-Sitz-Positionen.

Richtige Arbeitshöhe

Die optimale Arbeitshöhe wird wie folgt eingestellt:

- Der Oberkörper ist gerade, die Schultern locker.
- Unterarme sollen im rechten Winkel zu den Oberarmen sein und auf der Tischplatte aufliegen.

Bürostuhl

Die optimale Arbeitshöhe wird wie folgt eingestellt:

- Die Sitzhöhe so einstellen, dass die Knie einen Winkel von ca. 90° haben und die Füße dabei flach auf dem Boden stehen.
- Eine optimale Sitzhaltung ergibt sich, wenn das Gesäß an der Rückenlehne anliegt. Die Sitztiefe so einstellen, dass die Vorderkante der Sitzfläche nicht gegen die Unterschenkel drückt.
- Bitte aufrecht sitzen und sich dabei entspannt gegen die Rückenlehne stützen. Sofern vorhanden, die Lordosenstütze im Lenden-wirbelbereich positionieren.
- Sofern vorhanden, die Armlehnen-Auflagen auf Tischplattenhöhe einstellen und die Unterarme entspannt sind auflegen.

Schreibtisch

- Bitte die Schreibtischhöhe erst dann einstellen, wenn die korrekte Sitzposition eingenommen wurde.
- Die Ellenbogen bilden einen Winkel von 90°-120°und die Unterarme liegen auf der Tischplatte auf. Tischkante sollte dabei nicht gegen die Unterarme drücken.

Arbeitsgeräte auf der Tischplatte

- Auf den Monitor einfallendes Licht (Fenster oder Leuchtmittel) sollte in einem Winkel von ca. 90° auf die Bildschirmoberfläche treffen.
- Die Monitorhöhe ist so einzurichten, dass der Blick zur Bildschirmmitte leicht abwärts gerichtet ist.
- Eine Distanz von ca. 60 - 70 cm zum Monitor ist optimal.
- Eine möglichst flache Tastatur entlastet die Handgelenke.

SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Symbol weist auf eine unmittelbar drohende Gefahr für Leben und Gesundheit von Personen hin. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen haben und bis hin zum Tod führen.

Dieses Symbol deutet auf einen wichtigen Hinweis hin. Das Nichtbeachten kann zu Schäden am Tisch führen.

Hier wird darauf hingewiesen, keine Gegenstände oder Körperteile unter das Tischgestell bzw. zwischen die Traversen zu bringen. Eine Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Das Tischgestell darf nur mit der maximal zulässigen Last inkl. Tischplatte(n) belastet werden. Eine Überlastung kann zu Defekten bis zum Komplettausfall führen. Unfälle mit Verletzungen können die Folge sein.

Dieses Symbol warnt vor elektrischer Spannung.

Dieses Symbol deutet auf hilfreiche Erklärungen und Werkzeuge hin.

Organisatorische Maßnahmen

Das Tischgestell wird am besten mit zwei Personen montiert. Besonders das Umdrehen des Gestells mit montierten Tischplatten muss mit zwei Personen erfolgen, um Schäden zu vermeiden.

Empfohlene Vorsichtsmaßnahme

Bitte die Montage- und Betriebsanleitung ständig in der Nähe des Einsatzortes des Tischgestells aufbewahren.

Anforderungen an die Monteure

- Aufbau des Tischgestells oder Arbeiten am Tischgestell dürfen nur durch Personen ab einem Alter von 16 Jahren erfolgen.
- Die einzelnen Schritte in der Montage- und Bedienungsanleitung sind chronologisch einzuhalten.

Transport und Montage

- Das Tischgestell darf nur im spannungslosen Zustand (Netzstecker herausziehen) bewegt werden.
- Das Tischgestell bitte nur mit zwei Personen und in niedrigster Höhenposition bewegen, dabei nicht über den Boden ziehen.
- Zur Montage wird zusätzlich ein Kreuzschlitzschraubendreher benötigt.
- Bitte die Montage mit dem beigefügten Inbusschlüssel und dem Hex Bit vornehmen, so dass die Inbusschrauben einwandfrei angezogen werden.

Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen

- Wenn der Leistungsschalter in den Antrieben ausfällt, muss die Hubsäule getauscht werden. Fehlerhafte Leistungsschalter schalten den Antrieb in der oberen bzw. unteren Einstellung nicht mehr aus. Das Tischgestell wird dann bis zum mechanischen Anschlag gefahren und kann ggf. nicht mehr gehoben bzw. gesenkt werden. Bitten den Inwerk-Service kontaktieren.
- Sofern ungewöhnliche Vorkommnissen wie unbekannte Geräusche, Qualm, Rauch, usw. auftreten, ist das Tischgestell sofort außer Betrieb zu setzen. Auch hierfür ist der Inwerk-Service zu kontaktieren.
- Sofern sich das Gestell nicht mehr über das Bedienteil steuern lässt, ist zuerst ein Reset durchzuführen. Die Anleitung hierfür befindet sich in der Bedienungsanleitung und im Absatz Störungsbehebung.

Wartung und Instandhaltung

- Bitte darauf achten, dass sich das Produkt immer in einem einwandfreien Zustand befindet. Gegebenenfalls in regelmäßigen Abständen von Fachpersonal prüfen lassen.
- Bitte keine eigenmächtigen Reparaturen am Tisch oder den Komponenten durchführen, außer auf Geheiß vom Inwerk-Service.
- Bitte keine baulichen Veränderungen am Tisch vornehmen, da die Funktion beeinträchtigt werden könnte und die Gewährleistung dadurch erlischt.
- Bitte den Nutzungszyklus beachten und nach jeder Höhenverstellung (max. 1 Minute) eine Pause von mindestens 9 Minuten einhalten. Diese Maßnahme verlängert die Lebensdauer des Gestells.
- Der Austausch von defekten Komponenten am Tischgestell ist nur gegen neue Originalteile des Herstellers vorzunehmen.
  Die Montageanleitung tritt hierbei erneut in Kraft.

Reinigung

- Bitte das Gestell mit einem trockenen Lappen bei Bedarf abstauben und bei stärkeren Verschmutzungen mit einem Neutralreiniger säubern.

Geräuschpegel der Höhenverstellung

- Der von diesem Tischgestell ausgehende Geräuschpegel beträgt < 42 dB(A).

Restrisiken

- Das Tischgestell ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln hergestellt.
  Dennoch können bei Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritte bzw. Beeinträchtigungen am Tischgestell oder an anderen Sachwerten entstehen.
- Das Tischgestell ist nur für die bestimmungs gemäße Verwendung und in sicherheits-technisch einwandfreiem Zustand zu betreiben.

Verwahrung der Anleitung

Die Montage- und Bedienungsanleitung beschreibt ausschließlich das elektrisch höhenverstellbare Tischgestell Imperio Lift Corner.
Sie enthält wichtige Informationen zur Inbetrieb-nahme und Handhabung. Die gesamte Anleitung und insbesondere die Sicherheitshinweise sind mit Sorgfalt und Aufmerksamkeit zu beachten, bevor das Gestell bzw. der Tisch in Betrieb genommen wird. Bei Nichtbeachtung kann dies zu Schäden am Produkt führen oder zu schweren Verletzungen kommen. Die Anleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Die im Ausland geltenden und landes-spezifische Richtlinien und Gesetze sind zu beachten. Die Montage- und Bedienungs-anleitung ist in der Nähe des Tisches aufzubewahren, so dass diese jederzeit griffbereit ist. Sofern das Gestell bzw. der Tisch an Dritte weitergeben wird, ist die Anleitung mitauszuhändigen. Eine digitale Fassung können Sie jederzeit auf www.inwerk-bueromoebel.de herunterladen.

Betriebshinweise

Nach jeder Höhenverstellung mit ca. 2 min Dauer bitte eine Pause von 18 min einhalten.
Es ist sicherzustellen, dass ausreichend Platz vorhanden ist, um Zusammenstöße zu vermeiden. Dies gilt insbesondere dann, wenn sich Gegenstände auf der Arbeitsfläche wie z.B. Computer, Arbeitsmaterial etc. befinden.

Verhalten bei Fehlfunktionen

Das Gestell ist nicht mehr zu nutzen, wenn ungewöhnliche Ereignisse wie z.B. laute Geräusche, Rauchbildung, etc. auftreten.
Bitte in diesem Fall die unmittelbare Umgebung des Tisches verlassen und das Gestell vom Netz nehmen.
Bitte den Inwerk-Service kontaktieren und den Anweisungen Folge leisten.

Das sollten Sie wissen

- Die Schrauben von Zeit zu Zeit auf festen Sitz, die Kabel auf Schadfreiheit prüfen.
- Das Gestell über die Höheneinstellschrauben der Fußausleger stets spannungsfrei und eben ausrichten.
- Der Sicherheitsabstand zu nicht bewegten Elementen muss mindestens 25 mm betragen.
- Im Auslieferungszustand können die Hubsäulen einen leichten Ölfilm zeigen. Dieser kann mit einem weichen Tuch entfernt werden.
- Gleichmäßig verteilte Maximallast
  inkl. Tischplatten: ca. 80 Kg

LIEFERUMFANG

Karton 1/3 | L 685 x B 245 x H 130 mm | 17,2 Kg

1	Hubsäule mit Kopfmotor	2 Stück	☐
14	Steuereinheit	1 Stück	☐
15	Handschalter (up/down)	1 Stück	☐
17	Verbindungskabel (1m) von Hubsäulen zur Steuereinheit	2 Stück	☐
18	Netzkabel (3,05m)	1 Stück	☐
J	Senkkopf-Kreuzschlitzschraube (3,5x16)	10 Stück	☐
H	Linsenkopf-Kreuzschlitzschraube (5x25)	2 Stück	☐
I	Senkkopf-Kreuzschlitzschraube (3x30)	2 Stück	☐
K	Kabelhalter	10 Stück	☐

Karton 2/3 | L 1180 x B 280 x H 120 mm | 25 Kg

1	Hubsäule mit Kopfmotor	1 Stück	☐
16	Verbindungskabel (2,5m) von Hubsäule zur Steuereinheit	1 Stück	☐
9	Traverse *(U-Profil „O“ (L: 400 mm) | Teleskopierrohr (L: 960 mm) | U-Profil „A“ (L:660 mm)*	1 Stück	☐
10	Traverse *(U-Profil „B“ (L: 660 mm) | Teleskopierrohr (L: 960 mm) | U-Profil „I“ (L:336 mm)*	1 Stück	☐
11	Traverse *(U-Profil „I“ (L: 336 mm) | Teleskopierrohr (L: 960 mm) | U-Profil „A“ (L:660 mm)*	1 Stück	☐
12	Traverse *(U-Profil „B“ (L: 660 mm) | Teleskopierrohr (L: 960 mm) | U-Profil „O“ (L:400 mm)*	1 Stück	☐
5	Plattenträger für mittlere Hubsäule (L: 390 mm)	1 Stück	☐
3	Plattenträger für äußere Hubsäulen (L: 575 mm)	2 Stück	☐
13	Klammern für Traversenbefestigung	8 Stück	☐
7	Winkelanbau-Adapter (links)	1 Stück	☐
8	Winkelanbau-Adapter (rechts)	1 Stück	☐
6	Quadratische Abdeckkappen in Gestellfarbe	6 Stück	☐
4	Kurzer Standfuß für dritte Hubsäule mit 2 Nivellierfüßen	1 Stück	☐
a	Inbus-Schlüssel	1 Stück	☐
b	Hex Bit	1 Stück	☐

F	Innensechskant-Madenschraube (M10x25)	16 Stück	☐
B	Zylinderkopf-Schraube mit Spitze (M6x15)	14 Stück	☐
A	Zylinderkopf-Schraube (M6x15)	16 Stück	☐
G	Linsenkopf-Kreuzschlitzschraube (5x20)	28 Stück	☐
E	Montage-Einsteckhülsen	26 Stück	☐
C	Runde Abdeckkappen in Gestellfarbe	6 Stück	☐

Karton 3/3 | L 755 x B 95 x H 110 mm | 8 Kg

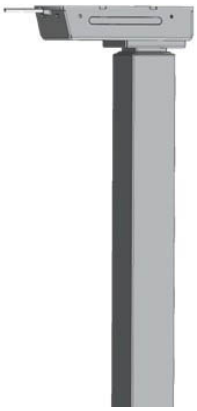
2	Fußausleger mit je 2 Stück Nivellierfüßen	2 Stück	☐
19	Tischplattenverbinder	2 Stück	☐
A	Zylinderkopf-Schraube (M6x15)	8 Stück	☐
D	Senkkopf-Holzschrauben (5x20)	12 Stück	☐
L	Beutel: Zusätzlicher Holzschraubensatz für 19 mm starke Tischplatten	1 Stück	☐
	D19 (5,5x16) für Tischplattenverbinder	12 Stück	☐
	G19 (5,5x15) für Tischplatten	28 Stück	☐
	H19 (5x20) für Steuereinheit	2 Stück	☐

Zusätzlich empfohlene Werkzeuge

Kreuzschraubendreher PZ1
Akkuschrauber

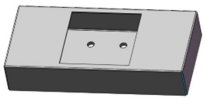
Montage mit 2 Personen empfehlenswert

ALLE TEILE IM ÜBERBLICK

1 

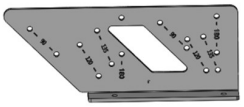
2

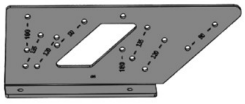
3

4 

5

6

7 

8 

9

10

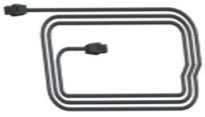
11

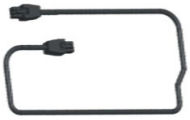
12

13

14

15

16 

17 

18

19

a

b

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

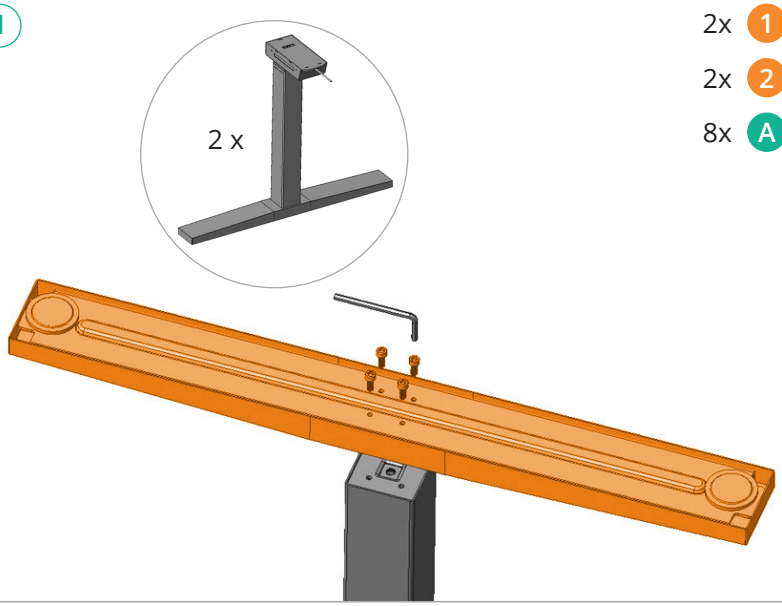
D19

H19

G19

MONTAGEANLEITUNG

1



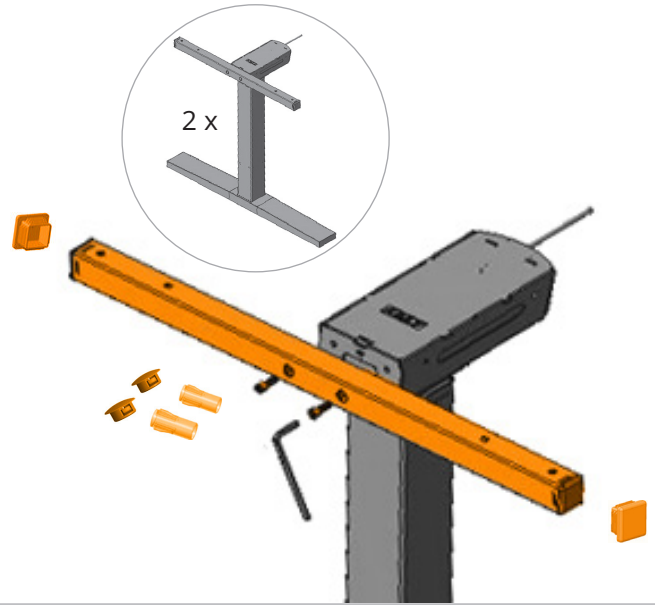
2x 1
2x 2
8x A

Hubsäule auf den Kopfmotor drehen und vorsichtig auf dem Boden abstellen.
Fußausleger auflegen, Schrauben eindrehen und im Wechsel diagonal gegenüberliegend festziehen.
Nivellierfüße eindrehen, falls nicht schon montiert.

Den beschriebenen Vorgang an beiden Hubsäulen vornehmen.

i a oder b

2



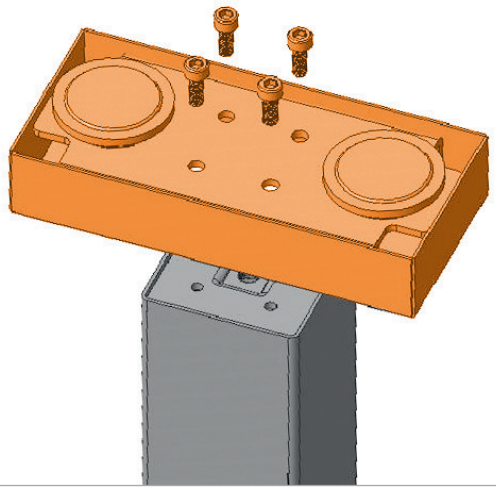
2x 3
4x 6
4x E
4x B
4x C

Plattenträger (L: 575 mm) mit den Hubsäulen verschrauben. Achten Sie dabei auf die Ausrichtung der Pfeile, die nach oben zeigen müssen.
Sofern noch keine Einsteckhülsen vormontiert sind, müssen diese in die Profile eingesteckt werden, bevor die Plattenträger mit den Hubsäulen verschraubt werden.
Die Enden der Plattenträger mit quadratischen und
die Schraublöcher mit runden Abdeckkappen verschließen.

Den beschriebenen Vorgang an beiden Hubsäulen vornehmen.

i a oder b

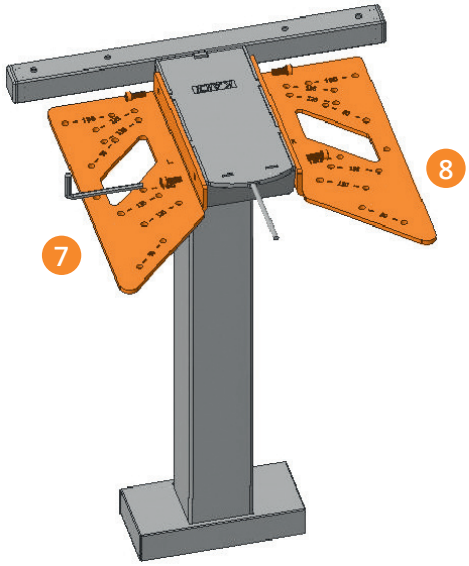
3



1x 1
1x 4
4x A

Stellen Sie die dritte Hubsäule vorsichtig mit dem Kopfmotor nach unten auf dem Boden ab.
Kurzen Fußausleger auflegen und mit den Schrauben mehrfach über Kreuz festziehen.
Nivellierfüße eindrehen, falls nicht schon vormontiert.

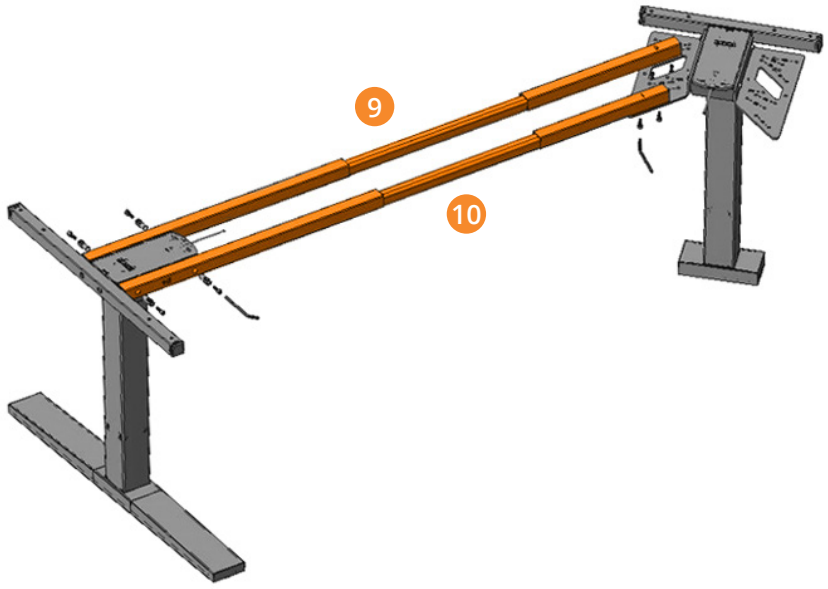
4



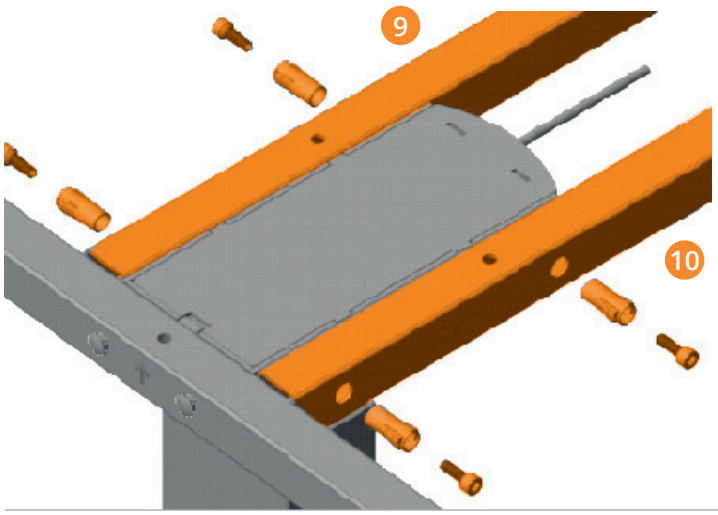
1x 5
2x 6
1x 7
1x 8
4x A
2x B
2x C
2x E

Plattenträger (L: 390 mm) mit der Hubsäule verbinden. Achten Sie dabei auf die Ausrichtung der Pfeile, die nach oben zeigen müssen.
Falls noch keine Montage-Einsteckhülsen vormontiert sind, bitte in die Profile einstecken und den Plattenträger mit Schrauben fixieren.
Die Enden der Plattenträger mit quadratischen und die Schraublöcher mit runden Abdeckkappen verschließen.
Die beiden Winkelanbau-Adapter links und rechts mit dem Kopfmotor der Hubsäule verbinden.

5



5a

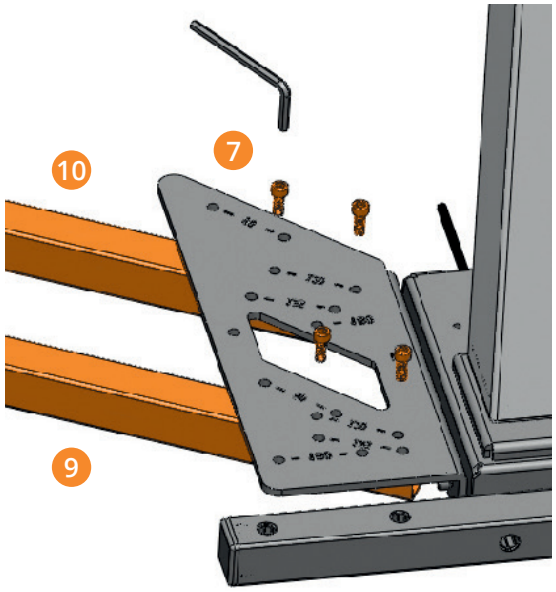


1x 9
1x 10
4x E
4x B

Die beiden Traversen 9 und 10 mit dem Kopfmotor der Hubsäule verbinden.
Dabei Montage-Einsteckhülsen verwenden und mit Zylinderkopf-Schrauben fixieren.

i a oder b

5b

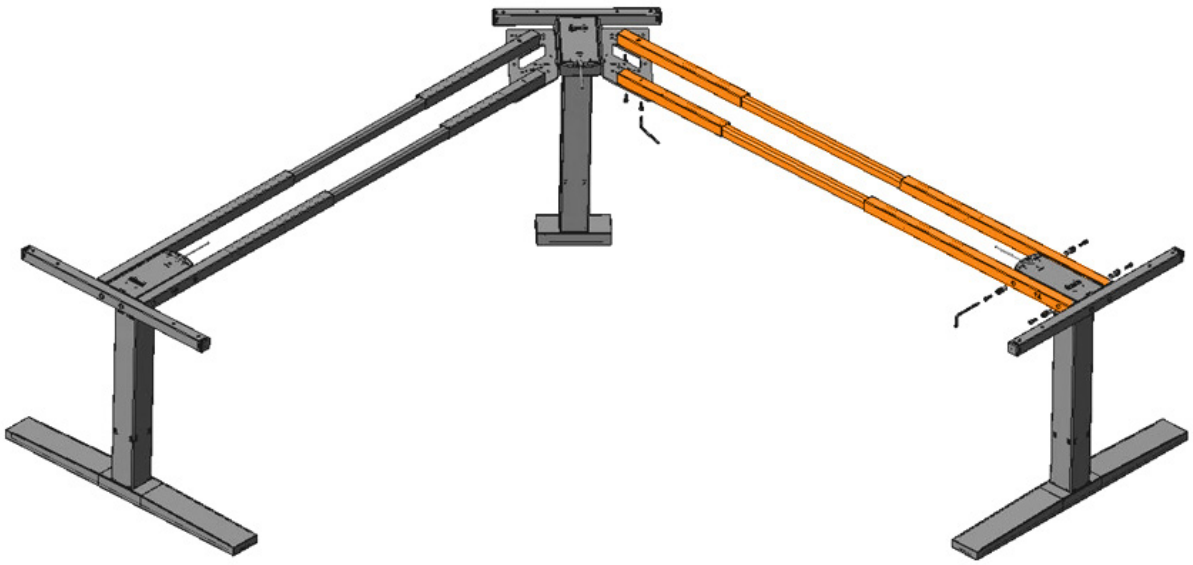


4x A

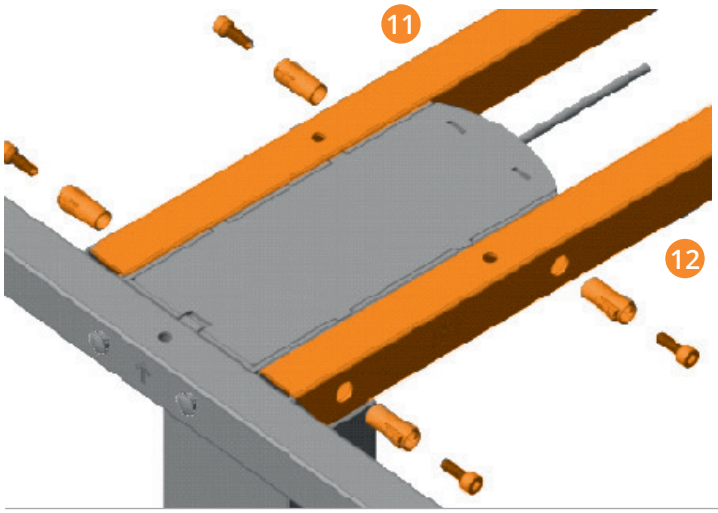
Die beiden Traversen 9 und 10 mit dem Winkelanbau-Adapter mit Hilfe von 4 Zylinderkopf-Schrauben fixieren.

Der Winkelanbau-Adapter links bietet verschiedene Montge-Ausrichtungen.
Drei für angewinkelte, sowie eine geradlinige.

6



6a

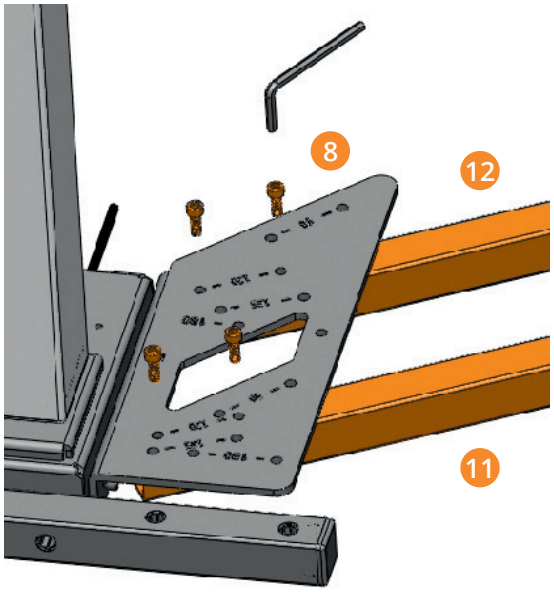


1x 11
1x 12
4x E
4x B

Die beiden Traversen 11 und 12 mit dem Kopfmotor der Hubsäule verbinden.
Dabei Montage-Einsteckhülsen verwenden und mit Zylinderkopf-Schrauben fixieren.

i a oder b

6b



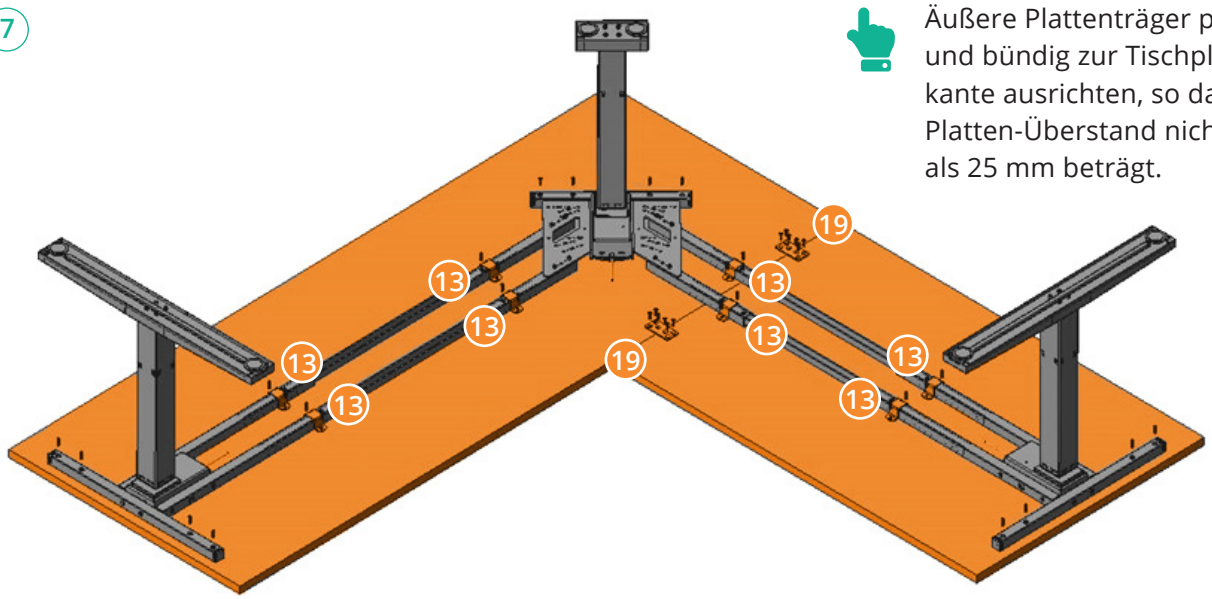
6

4x A

Die beiden Traversen 11 und 12 mit dem Winkelanbau-Adapter mit Hilfe von 4 Zylinderkopf-Schrauben fixieren.

Der Winkelanbau-Adapter rechts bietet verschiedene Montage-Ausrichtungen.
Drei für angewinkelte, sowie eine geradlinige.

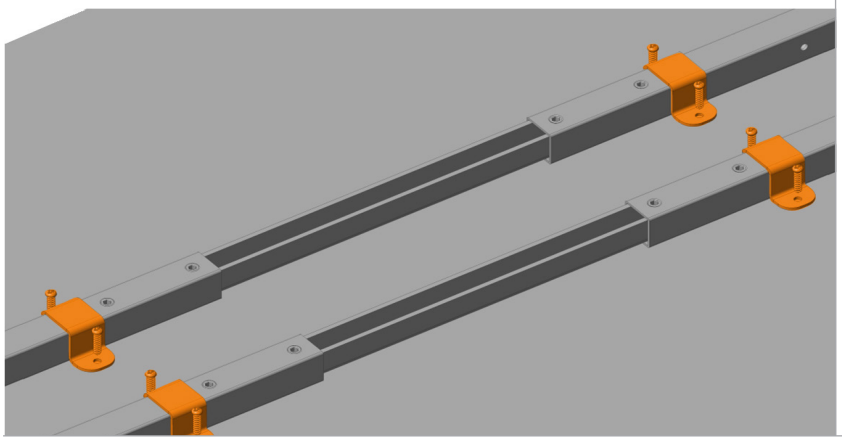
7



Äußere Plattenträger parallel und bündig zur Tischplatten-kante ausrichten, so dass der Platten-Überstand nicht mehr als 25 mm beträgt.

7a

8x 13
16x G
oder 16x G19



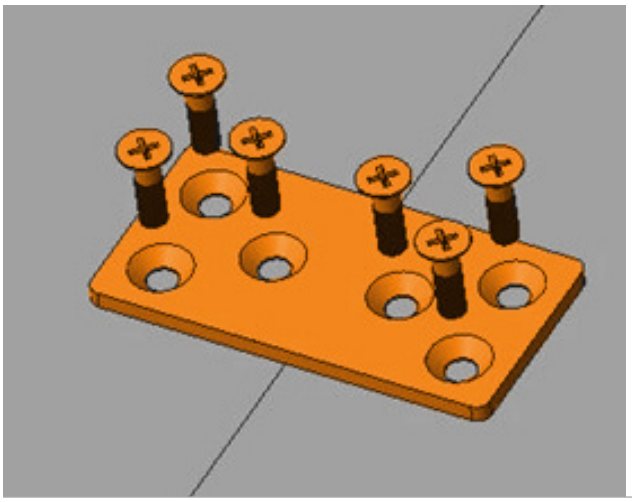
Die Platten werden mit Hilfe von Klammern an der Traverse befestigt. Die Klammern werden mit Linsenkopf-Kreuzschlitzschrauben verschraubt.
Der Zeichnung zuvor können Sie die perfekten Positionen entnehmen.

Es wird ein Kreuzschraubendreher oder Akkusschrauber benötigt.

Bitte auf die zur Tischplattenstärke passende Schraubenlänge achten.

7b

2x 19
12x D
oder 12x D19



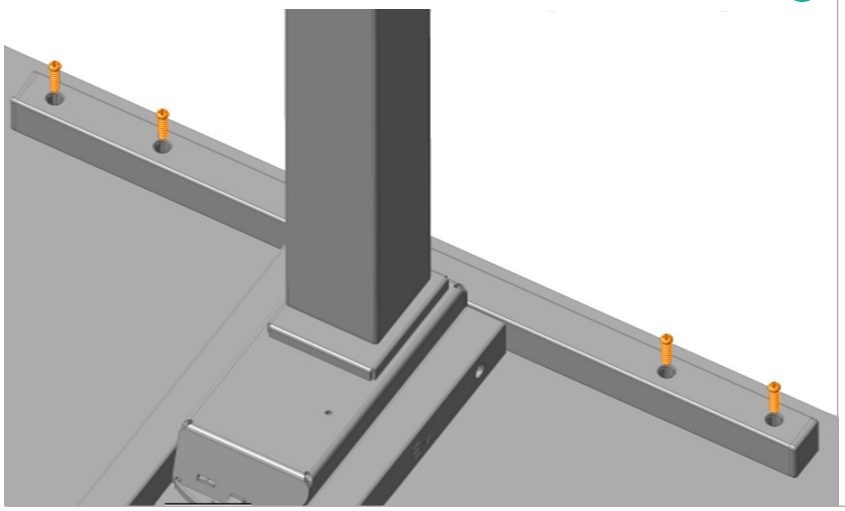
Die beiden Tischplatten werden mit Tischplattenverbindern verschraubt.

Es wird ein Kreuzschraubendreher oder Akkusschrauber benötigt.

Bitte auf die zur Tischplattenstärke passende Schraubenlänge achten.

7c

12x G
oder 12x G19

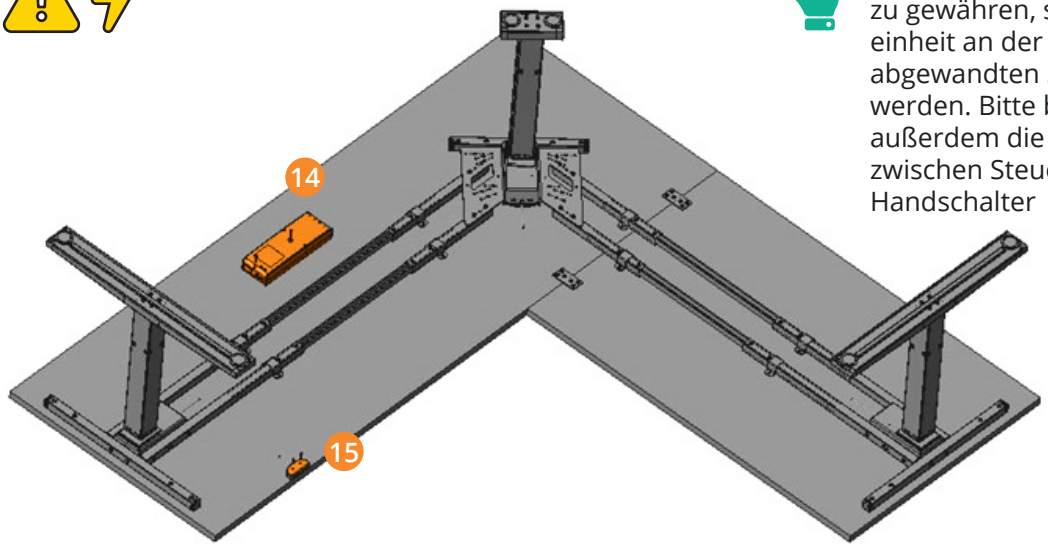


Die Tischplatten werden zusätzlich mit den Plattenträgern verschraubt.

Es wird ein Kreuzschraubendreher oder Akkusschrauber benötigt.

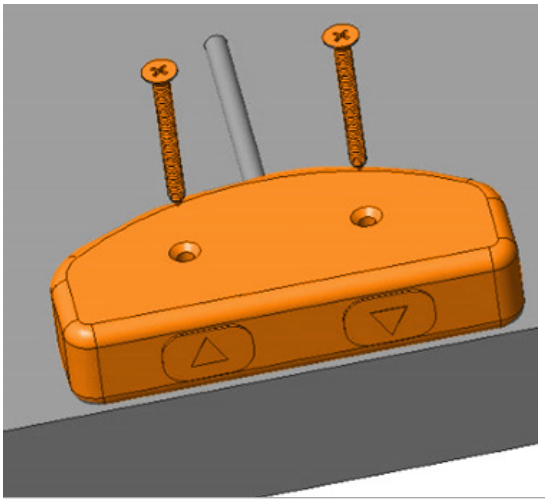
Bitte auf die zur Tischplattenstärke passende Schraubenlänge achten.

8 Montage der elektrischen Bauteile



Um größtmögliche Beinfreiheit zu gewähren, sollte die Steuereinheit an der vom Handschalter abgewandten Seite montiert werden. Bitte beachten Sie außerdem die Kabellänge zwischen Steuereinheit und Handschalter

8a



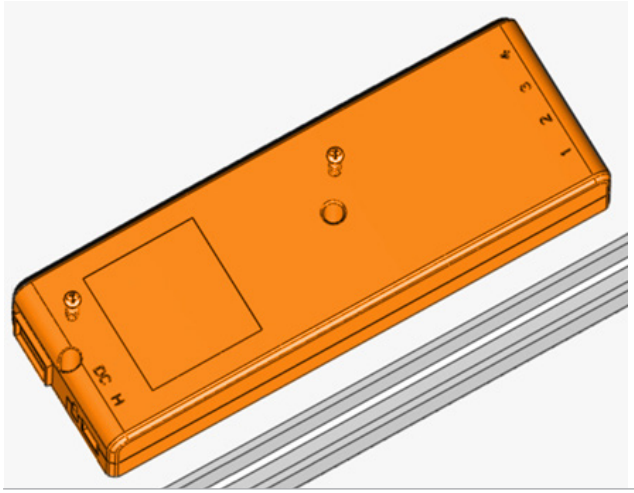
1x 15
2x I

Der Handschalter lässt sich links, wie rechtsseitig montieren.
Den Handschalter an gewünschter Stelle positionieren und ggf. auf der Tischplatte anzeichnen.
Folie abziehen, ankleben und befestigen.

Es wird ein Kreuzschrauben-dreher oder Akkusschrauber benötigt.

Schrauben bitte nur handfest anziehen, ansonsten werden die elektronischen Bauteile im Gehäuse beschädigt.

8b



1x 14
2x H
oder 2x H19

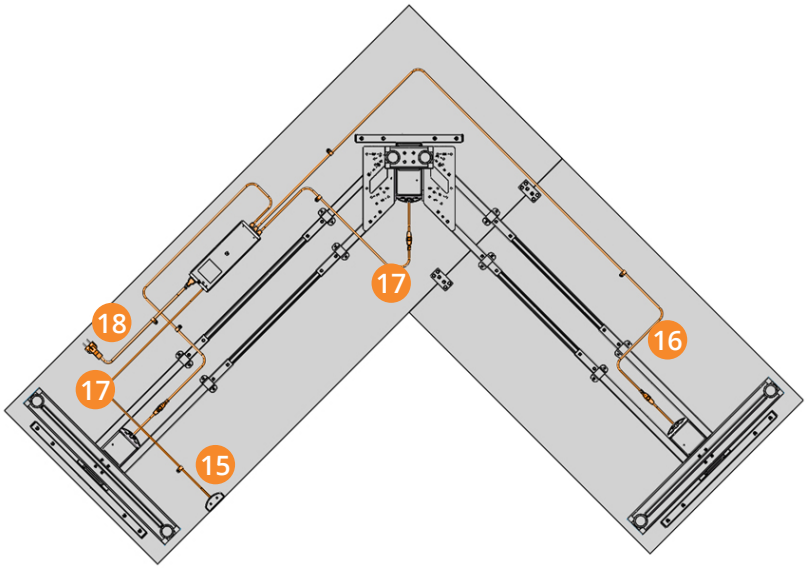
Die Steuereinheit wird mit 2 Schrauben an der Tischplatte befestigt.

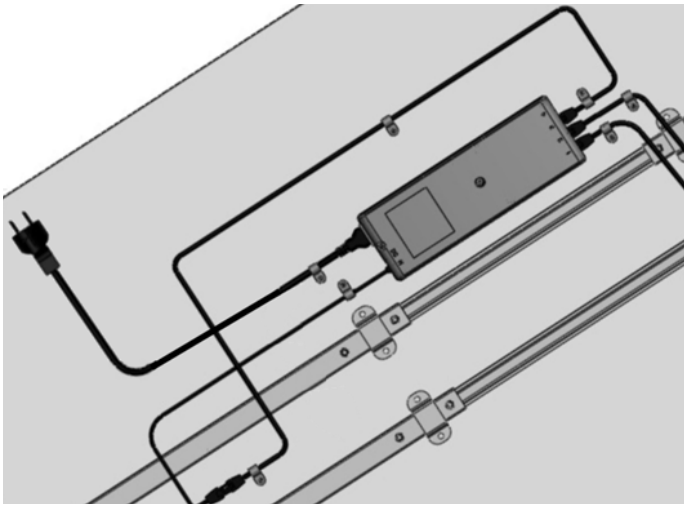
Es wird ein Kreuzschrauben-dreher oder Akkusschrauber benötigt.

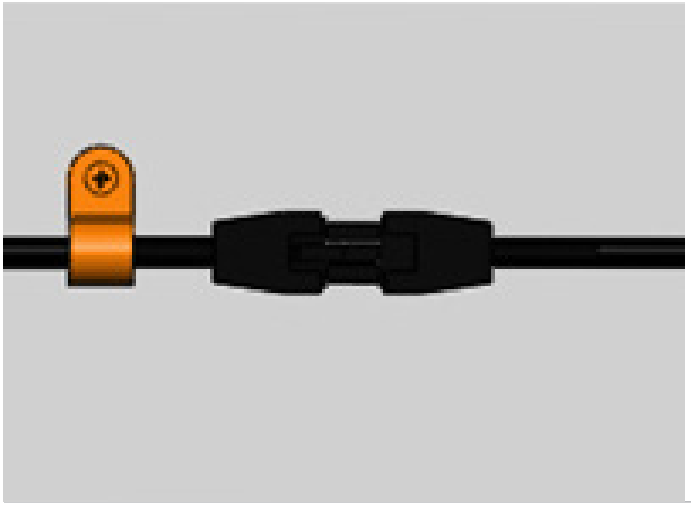
Bitte beachten Sie die Kabellänge zwischen Steuereinheit und Handschalter.

Bitte auf die zur Tischplatten-stärke passende Schraubenlänge achten.

9







1x 16
2x 17
1x 18
10x K
10x J

Die am weitesten von der Steuereinheit entfernte Hubsäule wird mit dem 2,5 m Verbindungskabel angeschlossen.
Die beiden anderen Hubsäulen erhalten die Verbindung über die jeweils 1 m langen Verbindungskabel.

Das Stromkabel führt zum Fußboden und muss dem Hubbereich des Tisches folgen können.

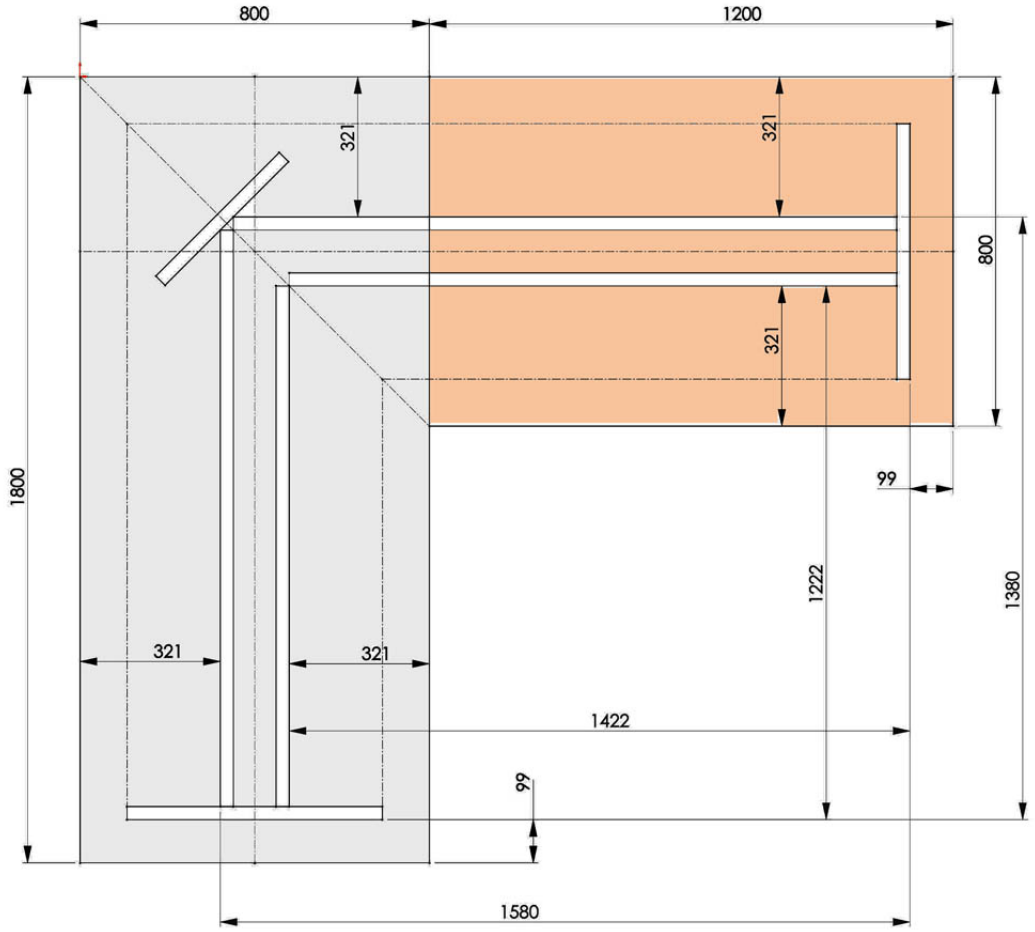
Das Verbindungskabel vom Handschalter wird ebenso mit der Steuereinheit verbunden.

Für eine saubere Kabelführung können Sie die Kabel mit den Kabelhaltern an der Tischplatte befestigen.

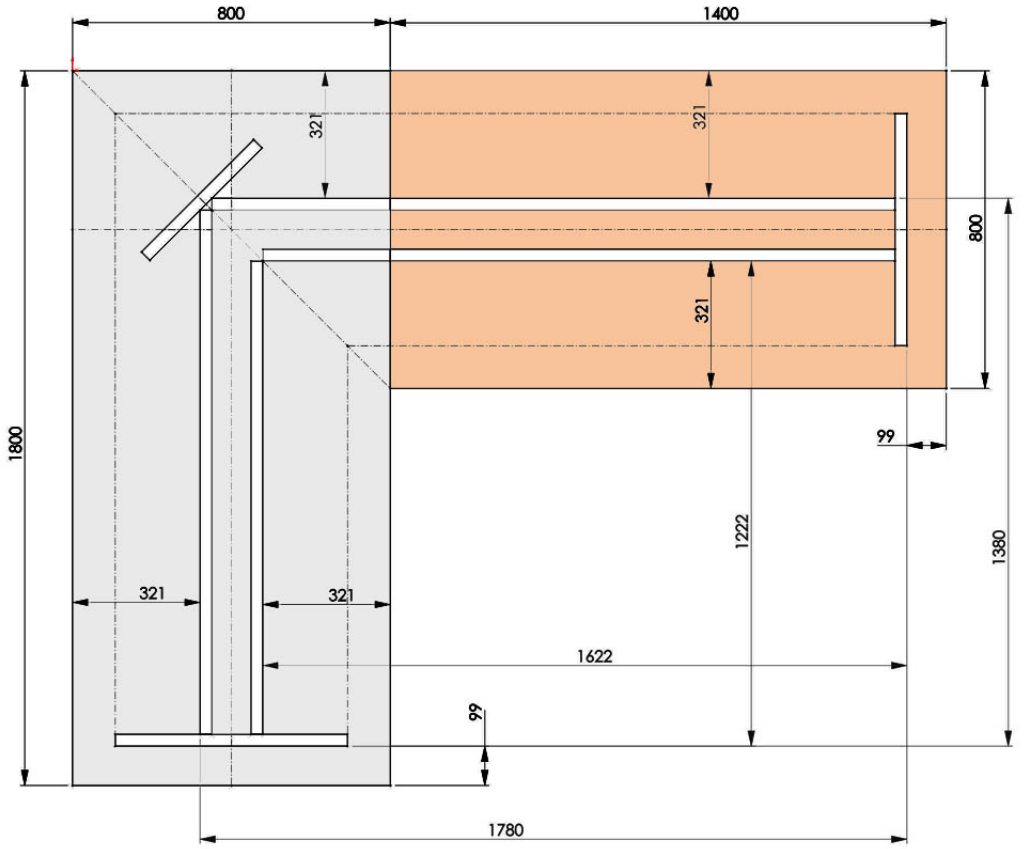
Bitte anschließend nochmals alle Steckverbindungen auf korrekten Sitz prüfen.

Es wird ein Kreuzschraubendreher oder Akkusschrauber benötigt.
Für die Befestigung der Kabelhalter.

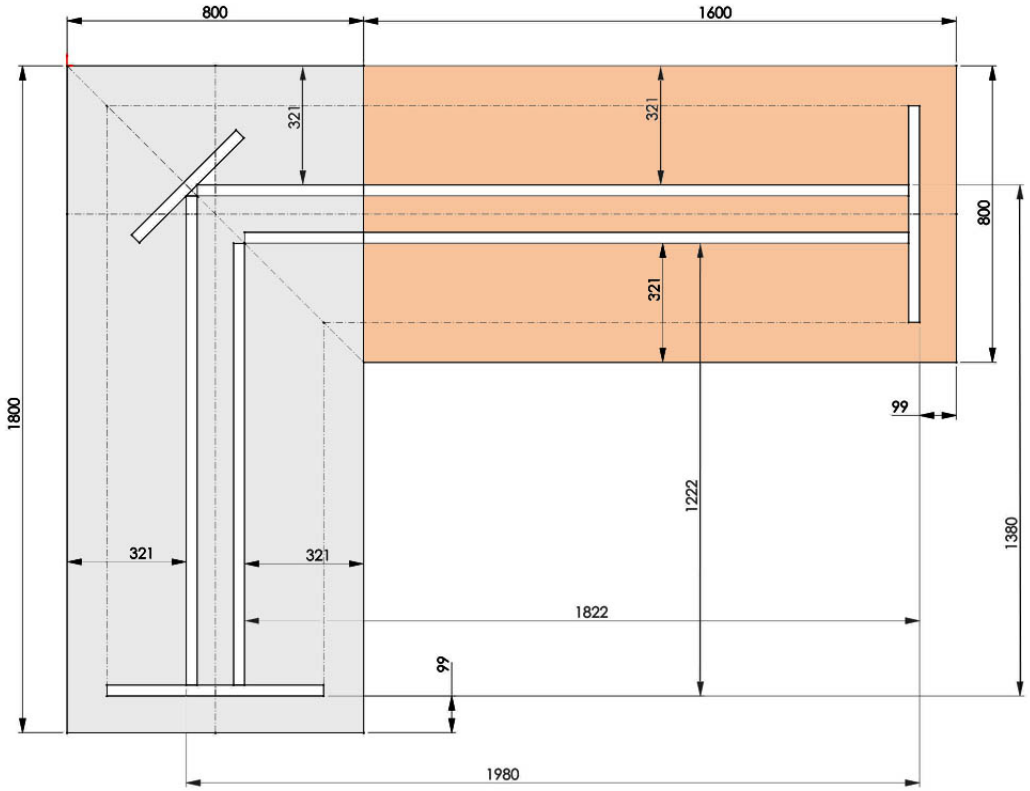
Montage 90°: Platte grau 1800 x 800 mm | Platte orange 1200 x 800 mm *oder spiegelverkehrte Anordnung*



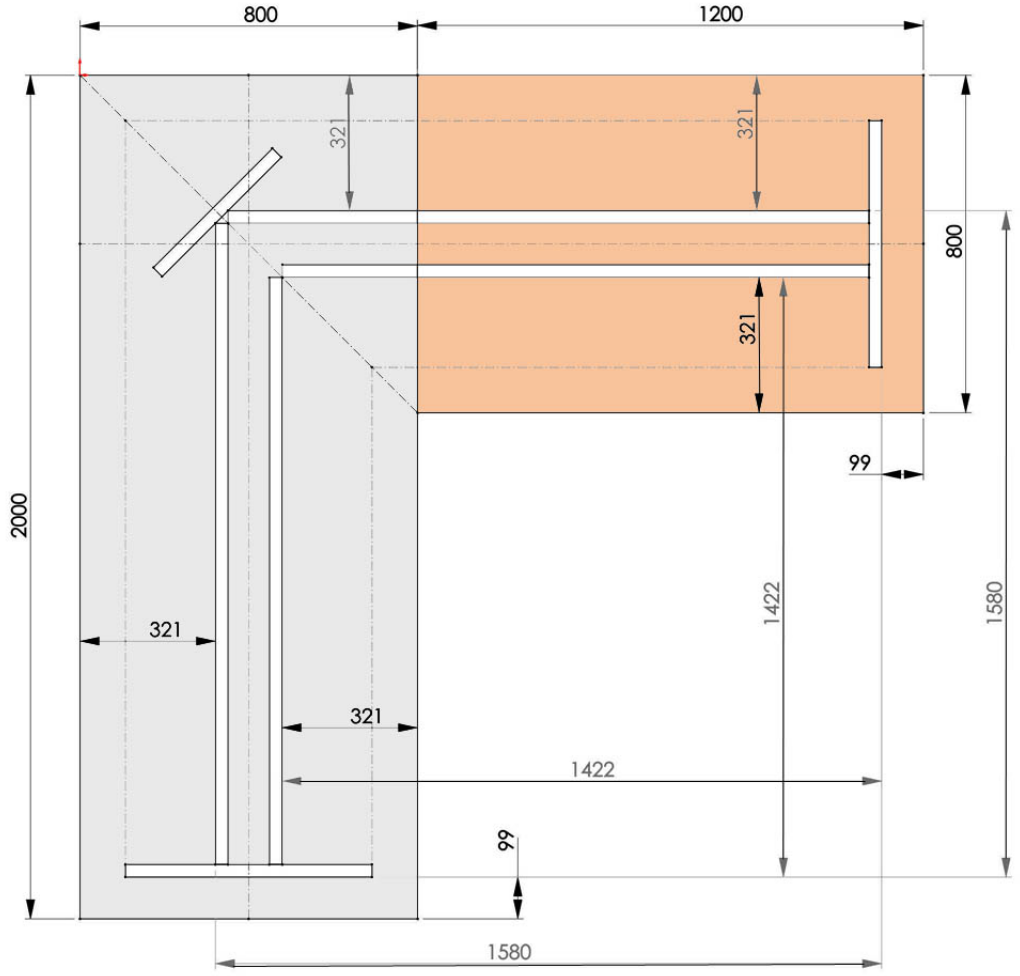
Montage 90°: Platte grau 1800 x 800 mm | Platte orange 1400 x 800 mm *oder spiegelverkehrte Anordnung*



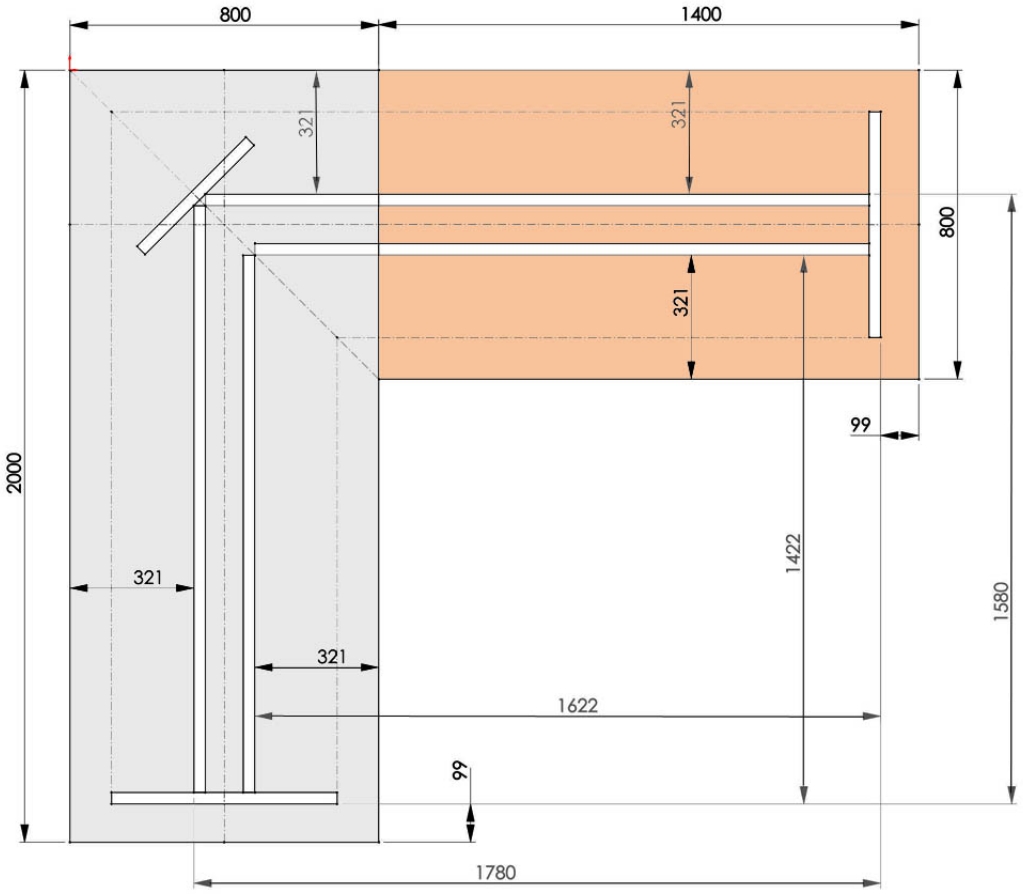
Montage 90°: Platte grau 1800 x 800 mm | Platte orange 1600 x 800 mm *oder spiegelverkehrte Anordnung*



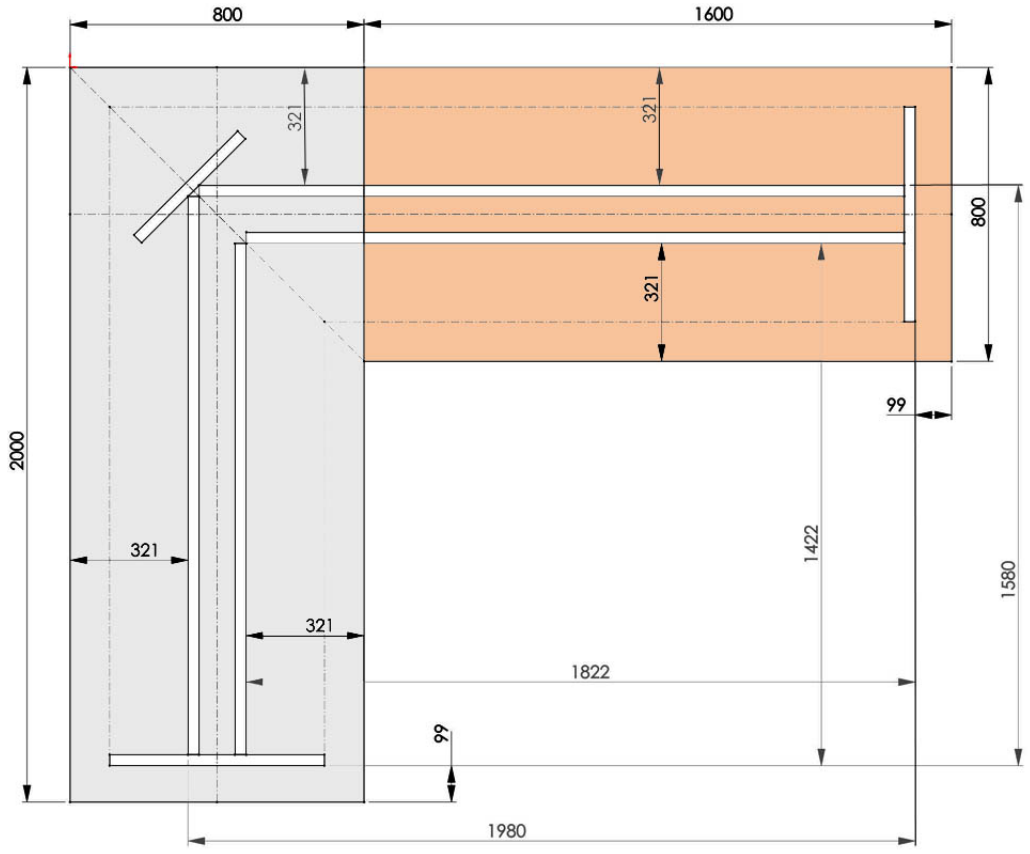
Montage 90°: Platte grau 2000 x 800 mm | Platte orange 1200 x 800 mm *oder spiegelverkehrte Anordnung*



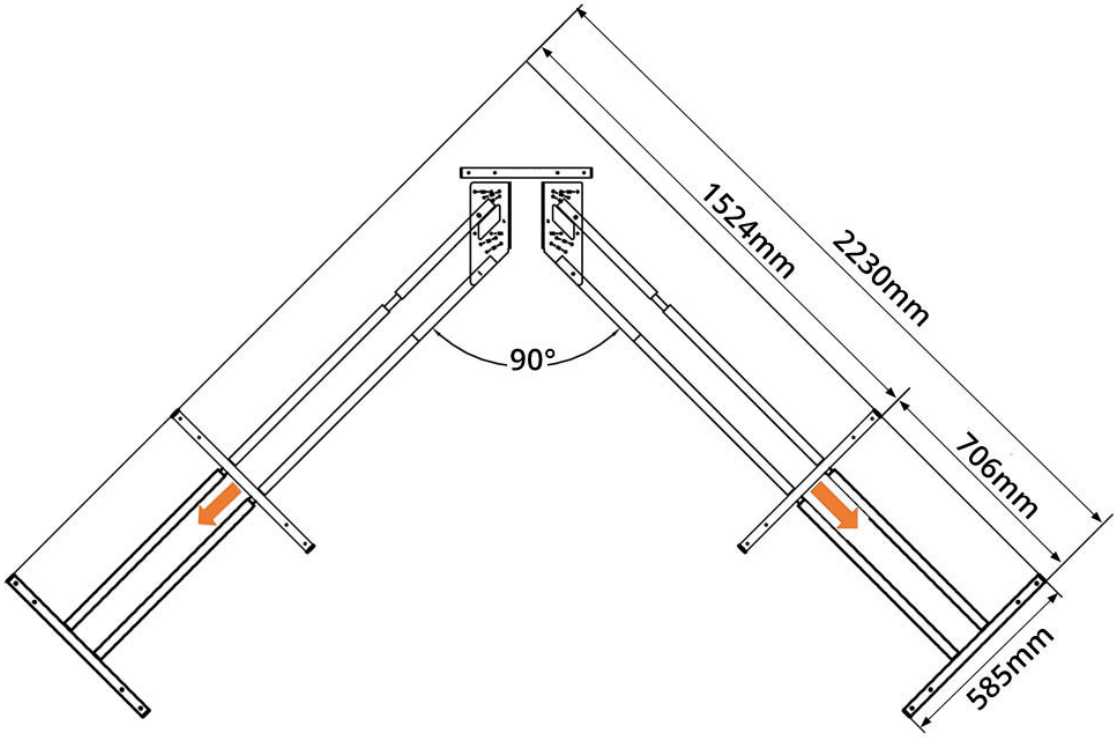
Montage 90°: Platte grau 2000 x 800 mm | Platte orange 1400 x 800 mm *oder spiegelverkehrte Anordnung*



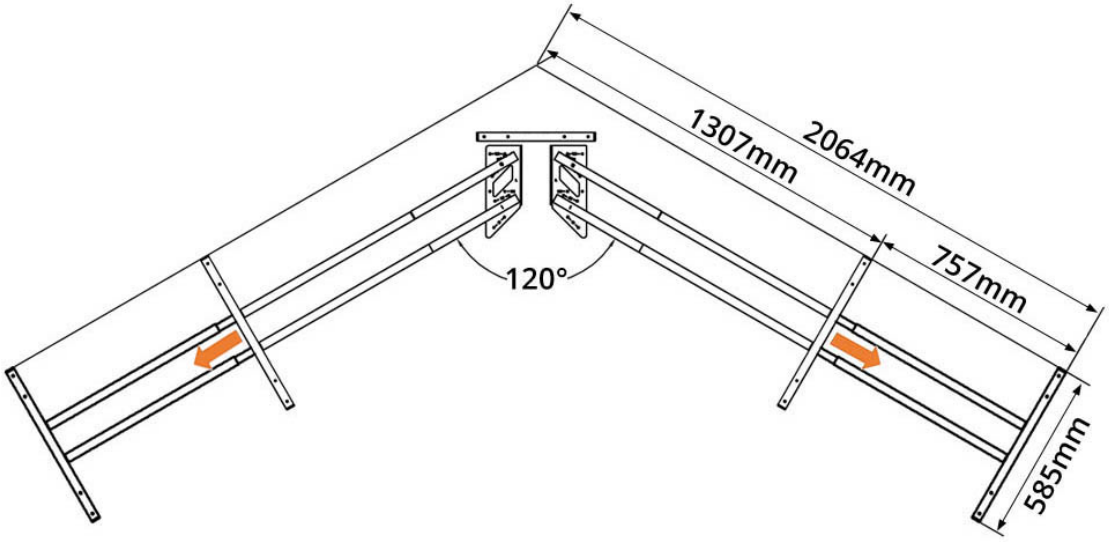
Montage 90°: Platte grau 2000 x 800 mm | Platte orange 1600 x 800 mm *oder spiegelverkehrte Anordnung*



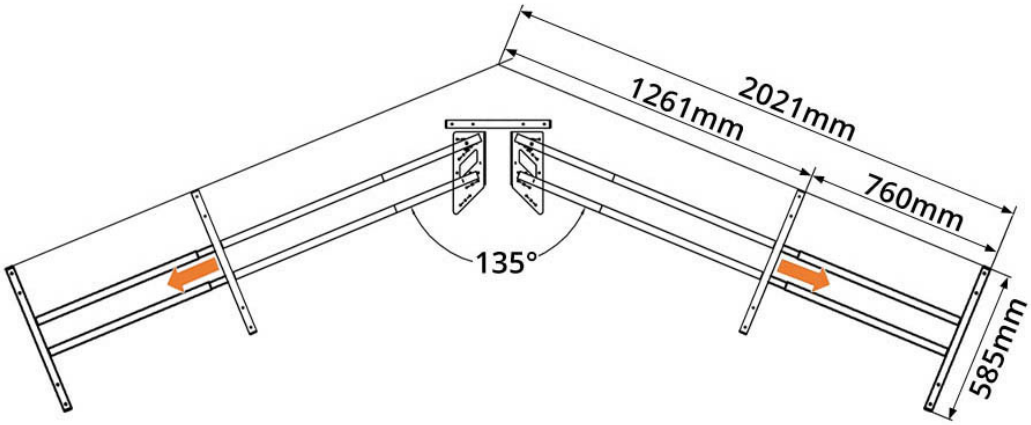
Montage : 90° Eckplatte



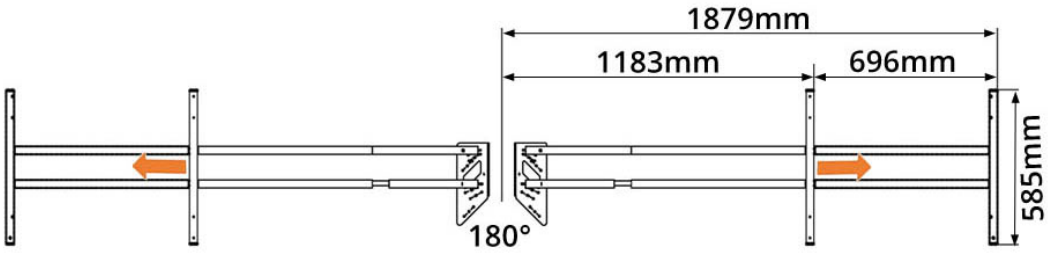
Montage : 120° Eckplatte



Montage : 135° Eckplatte



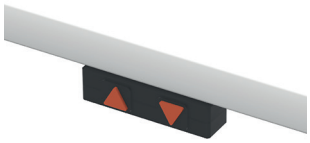
Gestell-Montage für Benchlösung (180°)



BEDIENUNGSANLEITUNG

ZUERST RESET

Vor Inbetriebnahme muss der Tisch resettet werden.
Bitte vor dem RESET unbedingt alle Steckverbindungen auf korrekten Sitz überprüfen.

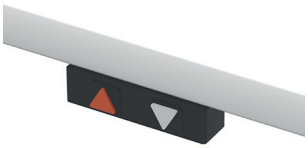


RESET: Beide Taster am Handschalter für ca. 5-7 s gleichzeitig gedrückt halten, bis die Hubsäulen sich bewegen.

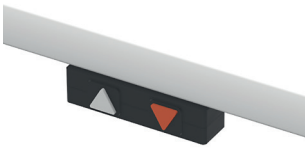
Das Gestell fährt langsam zur untersten Position und dann wieder etwas nach oben.

Ihr neuer Imperio® Lift Corner jetzt betriebsbereit.
Wenn der Reset nicht erfolgreich war, wiederholen Sie bitte den Vorgang.

HANDSCHALTER BEDIENELEMENT AUF/AB



Tisch fährt nach oben.



Tisch fährt nach unten.

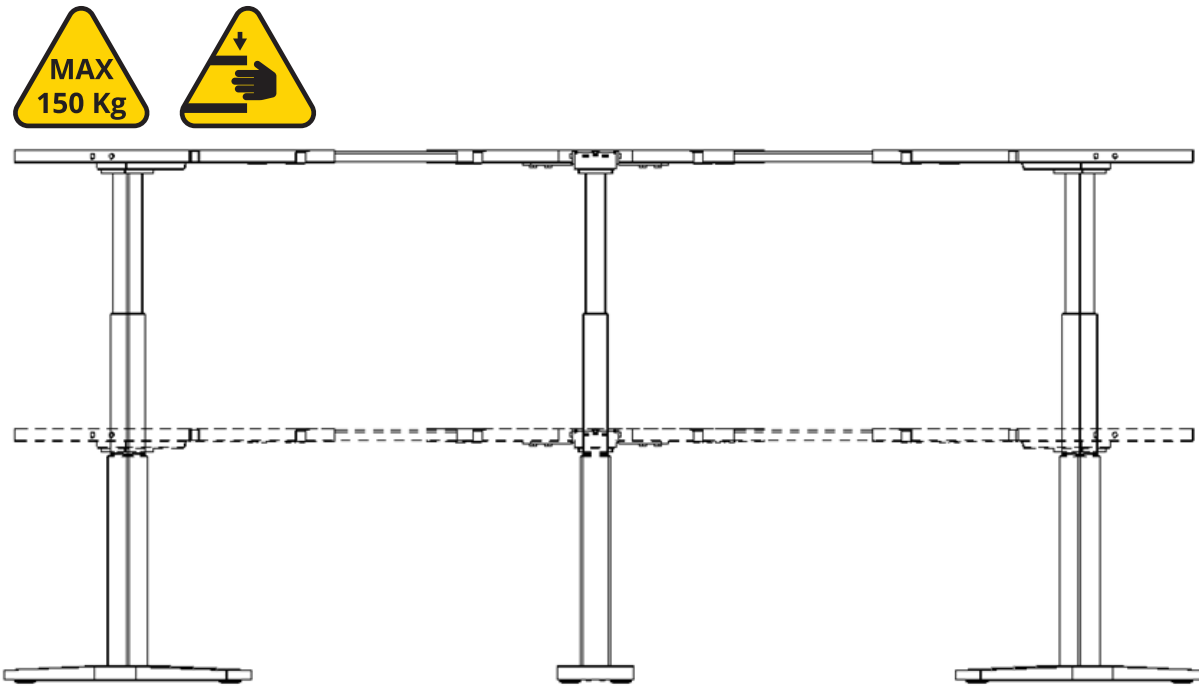
DAS SOLLTEN SIE WISSEN:

- Die Schrauben von Zeit zu Zeit auf festen Sitz, die Kabel auf Schadfreiheit prüfen.
- Das Gestell über die Höheneinstellschrauben der Fußausleger stets spannungsfrei und eben ausrichten.
- Der Sicherheitsabstand zu nicht bewegten Elementen muss mindestens 25 mm betragen.
- Im Auslieferungszustand können die Hubsäulen einen leichten Ölfilm zeigen. Dieser kann mit einem weichen Tuch entfernt werden.
- Gleichmäßig verteilte Maximallast inkl. Tischplatten: ca. 80 Kg
  Hinweis: Der Imperio® Lift Corner ist nicht für den Lasten- oder Personentransport geeignet.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Anleitungsversion	Imperio Lift Corner – 31.03.2021
Baujahr	2020
Ursprungsland	PRC
System	2-stufig
Material	Stahl und Kunststoff
Hub (max.)	650 mm
Max. Traglast ohne Tischplatte	120 Kg
Max. Traglast inkl. Tischplatten	80 Kg
Eigengewicht	± 74 Kg
Geschwindigkeit ohne Last	± 38 mm/s
Geschwindigkeit bei 80 Kg Last	± 36 mm/s
Eingangsspannung	230 V~, 50/60 Hz, 400 VA
Nutzungszyklus	10% (1 Minute an / 9 Minuten aus)
Lebensdauer	10.000 Zyklen
Geräuschpegel	< 42 dB (A)
Zul. Umgebungstemperatur	5-40 °C
Zul. Umgebungstemperatur (Lagerung)	< 50%
Zul. Luftfeuchtigkeit	< 80%
Zul. Luftfeuchtigkeit (Lagerung)	< 50%
Standby Stromverbrauch	0,3 W
Schenkellänge bei 90°-Winkel	1524 + 706 mm = 2230 mm
Schenkellänge bei 120°-Winkel	1307 + 757 mm = 2064 mm
Schenkellänge bei 135°-Winkel	1261 + 760 mm = 2021 mm
Schenkellänge bei 180°-Stellung	1183 + 696 mm = 1879 mm

Nur in geschlossen Räumen einsetzbar.



Imperio® Lift

Hubsäule KDZT006D

Hub: 650mm
Betrieb: max. 10%
max. 1 min an / 9 min aus
Hergestellt in PRC

Hubsäule darf nicht geöffnet werden!

S/N.: XXXXXXXXXX

Inwerk GmbH | Krefelder Str. 78-82 | 40670 Meerbusch
info@inwerk.de | inwerk-bueromoebel.de

Imperio® Lift

Steuereinheit KDDY099

Input: 100-240 VAC 50/60Hz 4.5A 450W
Output: 1,2,3: 30VDC, 315W
Output DC: 33VDC, 16.5W
Betrieb: max. 1 min an / 9 min aus
Hergestellt in PRC

Gerät darf nicht geöffnet werden!

S/N.: XXXXXXXXXX XXXXXXXXX

DY099-XXX/XXXXXXX xx-Vxx

Inwerk GmbH | Krefelder Str. 78-82 | 40670 Meerbusch
info@inwerk.de | inwerk-bueromoebel.de

STÖRUNGSBEHEBUNG

Problem	Kontrolle	Maßnahme
Tischgestell reagiert nicht!	Die Netzspannung muss 230 V betragen Sind alle Anschlüsse und Steckverbindungen korrekt?	• Eventuell mit einem anderen Verbraucher prüfen • Alle Anschlüsse prüfen und evtl. lösen und neu verbinden, bis die Stecker einrasten • RESET durchführen
Das Tischgestell reagiert nicht, obwohl alle Kabel-Verbidnungen vorhanden sind!	Bitte alle Kabel-Verbindungen an den Kontaktstellen erneut prüfen	• Den Twisted-Pair-Stecker (Steckplatz für Handschalter) lösen und im Steckplatz-Inneren prüfen, ob eine LED-Diode in grün oder blau leuchtet • LED-Diode leuchtet: Stecker einstecken, bis er einrastet und RESET durchführen • LED-Diode leuchtet nicht: Neue Steuer-box über Inwerk-Service anfordern
Eine der Hubsäulen lässt sich nicht mehr verstellen!	Bitte alle Kabel-Verbindungen an der betreffenden Seite prüfen	• Alle Stecker lösen und neu verbinden, bis diese einrasten • Hubsäulen-Stecker der Reihe nach an der Steuerbox tauschen, so dass jede Hubsäule einmal an Buchse 1 angeschlos-sen wurde. Nach jedem Tausch ein Reset durchführen • Bei Misserfolg: neue Hubsäule(n) bei Inwerk-Service anfordern, wenn bei einer oder mehreren kein Reset ausgelöst werden kann
Gestell fährt entweder nur hoch oder nur runter!	Prüfen, ob am Handschalter der entsprechende Taster klemmt	• Eventuell wurde der Handschalter zu fest mit der Tischplatte verschraubt und das Gehäuse hat sich verformt, so dass sich der der / die Taster verklemmt hat / haben • Die beiden Befestigungs-Schrauben etwas lösen und RESET durchführen • Bei Misserfolg: neuen Handschalter über Inwerk-Service anfordern
Gestell hält an und lässt sich nur noch nach unten fahren!	Der Tisch könnte überlastet sein	• Reduzieren Sie die Belastung, die inkl. Tischplatten nicht größer als 80 Kg sein darf • Bei Misserfolg: neuen Handschalter über Inwerk-Service anfordern.
Der Auffahrschutz funktioniert nicht korrekt!	Steuerbox ist nicht waagrecht unter der Tischplatte verschraubt.	• Die Steuerbox wie unter „8“ auf Seite 14 gezeigt ca., 6 cm von der hinteren Travese entfernt befestigen. Die Anschlussbuchse für den Handschal-ter zeigt zur linken Seite

WIR HELFEN IHNEN GERNE WEITER

Senden Sie uns einfach eine E-Mail an service@inwerk.de
Telefonisch erreichen Sie uns unter: +49 2159 69640-0.

2006/42/EG Machine Directive Quality Systems
2014/30/EU Electromagnetic Compatibility Directive (EMC - 2004/108/EC)
2014/35/EU Low Voltage Directive (2006/95/EC)
2011/65/EU RoHS Directive
2009/125/EC Ecodesign Directive

www.inwerk.de